

Zertifizierte Fortbildung:

Alltagsunterstützende Assistenzsysteme

**Selbstbestimmt wohnen und leben
mit mehr Lebensqualität**



Januar bis Juni 2018

Eine Fortbildung in Kooperation mit:
Gemeinsam eG Sozialgenossenschaft im Landkreis Regensburg



und der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungsanpassung e.V.



Inhaltsverzeichnis

Mehr Lebensqualität durch alltagsunterstützende Assistenzsysteme (AAL) – ein neues Arbeitsfeld in der Wohnberatung:.....	3
Zielgruppe der Fortbildung:.....	3
Zeitliche Struktur der Fortbildung:.....	3
Qualifikationsziele der Fortbildung:.....	4
Fortbildungsinhalte:.....	4
Terminplan:.....	5
Teilnehmergebühr:.....	5
Anmeldung und Auskunft:.....	5
Förderung:.....	5
Anmeldung zur Fortbildung: Alltagsunterstützende Assistenzsysteme – selbstbestimmt wohnen und leben.....	6
Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs): 1. Allgemeines:.....	7
2. Anmeldung / Teilnehmergebühr:.....	7
3. Leistungsinhalte / Zertifizierung:.....	7
4. Technische Voraussetzung für die Teilnahme:.....	8
5. Rücktritt / Stornierung:.....	8
6. Haftungsausschluss / Gerichtsstand:.....	9

Mehr Lebensqualität durch alltagsunterstützende Assistenzsysteme (AAL) – ein neues Arbeitsfeld in der Wohnberatung:

Aspekte des demografischen Wandels und die Gestaltung des persönlichen Wohn- und Arbeitsumfeldes rücken alltagsunterstützende Assistenzsysteme in den Fokus. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zu einem zufriedenen und selbstbestimmten Leben. Doch was verbirgt sich alles hinter der Bezeichnung Assistenzsysteme? Der originäre Sammelbegriff für Technologien, Dienstleistungen und Systeme zur Erleichterung und für Sicherheit im Alltag ist AAL – Ambient Assisted Living. Übersetzt wird dies oft mit altersgerechten oder alltagsunterstützenden Assistenzsystemen. Das Ziel ist die Unterstützung von Menschen mit kognitiven oder körperlichen Einschränkungen in ihrem Umfeld und die Entlastung von Hilfspersonen. Technische Hilfen werden zukünftig immer wichtiger in den Bereichen Wohnen, Mobilität, Sicherheit, Kommunikation, Pflege und Gesundheit. Hier sind neue Fähigkeiten und Wissen gefragt, insbesondere in Kombination von technischen und sozialen Kompetenzen.

In dieser Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über die Assistenzsysteme und ihre Anwendungen. Im Praxisteil der Fortbildung können Sie testen, wie diese unterschiedlichen technischen Geräte funktionieren und eingesetzt werden können. Anhand von Beispielen und konkreten Lebenssituationen bekommen Sie einen praxisbezogenen Einblick in die Möglichkeiten und Grenzen technischer Assistenzsysteme.

Zielgruppe der Fortbildung:

Fachkräfte in der Wohnberatung, Mitarbeiter/innen der Behinderten- und Altenhilfe, Wohlfahrtswesen, kommunale Beratungseinrichtungen, Pflege, Sanitätshäuser, Wohnungswirtschaft, freie Beraterberufe, Architekten, Handwerk mit Bezug zum häuslichen Umfeld.

Zeitliche Struktur der Fortbildung:

Die Weiterbildung gliedert sich in einen Theorieteil mit 48 Unterrichtseinheiten und einen selbstorganisierten praktischen Teil mit 12 Unterrichtseinheiten.

Der Unterricht verteilt sich auf 2 Präsenztage und 8 halbtägige Webinartermine.

Die Fortbildung schließt mit einem bundesweit gültigen Zertifikat ab.

Qualifikationsziele der Fortbildung:

Mit der Fortbildung sollen Fachleute im Themenfeld „Wohnen im Alter“ Kompetenzen erlangen, um technische Assistenzsysteme zu verstehen und zu beurteilen, damit ratsuchende Personen fundiert und entsprechend den individuellen Bedürfnissen informiert und beraten werden können. Aber auch fachkundige Öffentlichkeitsarbeit zum Thema technische Hilfen, sowie der Diskurs mit Entwicklern technischer Systeme sind wichtige Qualifikationsziele.

Der Aufbau einer Wissensdatenbank soll dazu dienen, Zugriff auf aktuelle Informationen und neuste Entwicklungen zu erhalten und den Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden auch über den Kurs hinaus zu befördern.

Fortbildungsinhalte:

Theorieteil:

- Einführung und Überblick in das Thema alltagsunterstützende Assistenzsysteme
- Technischer Hintergrund und Entwicklung
- Kommunikation und Teilhabe
- Sicherheit
- Komfort und Selbstständigkeit
- Gesundheit und Prävention
- Mobilität
- Ethik
- Rechtsgrundlagen
- Datensicherheit, Datenschutz
- Rahmenbedingungen für die Nutzung technischer Systeme
- Chancen und Grenzen bei Demenz und andere Handicaps
- Forschungsprojekte, neuste Entwicklungen
- Anwendungen in Modellprojekte
- Sicht der Entwickler und Hersteller technischer Systeme

Praxisteil:

- Recherche von AAL-Produkten / Systemen / Anbietern im eigenen Arbeitsbereich
- Durchführung einer Beratung bezüglich alltagsunterstützender Assistenzsysteme
- Erstellung und Präsentation eines Abschlussprojekts – Einbindung von AAL in den eigenen Tätigkeitsbereich

Terminplan:

1. Präsenzveranstaltung in München:

Dienstag, 16.01.2018, von 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr

- Begrüßung, Einführung und Überblick in das Thema technische Assistenzsysteme AAL

Termine der anschließenden Webinare:

Dienstag jeweils von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

30.01. / 20.02. / 06.03. / 20.03. /

10.04. / 24.04. / 08.05. / 15.05.2018

2. Präsenzveranstaltung in München:

Dienstag, 19.06.2018, von 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr

- Technische Assistenzsysteme in der Praxis – Vorstellung der Abschlussarbeiten und Blick in die Zukunft

Änderungen im Programm der Fortbildung vorbehalten.

Teilnehmergebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt 1.250,- €.

Mitglieder der BAG erhalten eine Ermäßigung von 50,- €.

Anmeldung und Auskunft:

Anmeldung bis zum 15.12.2017 unter:

Email: be-wohnen@verein-stadteitarbeit.de

Auskünfte zur Fortbildung erhalten Sie unter Telefon 089/35 70 43-15, Frau Schüßler.

Formulare zur Anmeldung finden Sie auf Seite 6 dieses Dokuments oder unter www.wohnberatung-bayern.de

Es gelten unsere AGBs für die Fortbildung „Alltagsunterstützende Assistenzsysteme“.

Die Weiterbildung kann nur als Ganzes belegt werden.

Förderung:

Eine finanzielle Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung (Bayer. StMAS) wird für die gesamte Teilnehmergruppe beantragt.

Unter besonderen Bedingungen ist die Beantragung einer Bildungsprämie für einzelne Teilnehmer möglich. Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. Siehe auch www.bildungspraemie.info.

Anlage 1

Fachstelle Wohnberatung in Bayern / Stadteitarbeit e.V.
 Aachener Str. 9 – 80804 München

per Email: info@wohnberatung-bayern.de
 per Fax: 089 / 35 70 43 29

Anmeldung zur Fortbildung: Alltagsunterstützende Assistenzsysteme – selbstbestimmt wohnen und leben

Name		
Vorname		
Straße		
PLZ und Ort		
E-Mail-Adresse		
Telefon mobil		
Telefon dienstlich		
Telefon privat		
Beruf		
Tätig als		
Arbeitsstelle		
Geburtsdatum		
Rechnungsadresse		
Einzug per Lastschrift	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Mitglied der BAG	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

Zur Fortbildung: Alltagsunterstützende Assistenzsysteme – selbstbestimmt wohnen und leben mit mehr Lebensqualität – Beginn 16. Jan. 2018 – melde ich mich hiermit verbindlich an. Die Teilnehmergebühr beträgt 1.250,- €. Die AGBs (Anlage 2) habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne diese an.

Ort, Datum

Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs):

1. Allgemeines:

Die gesamte inhaltliche Organisation der Fortbildung „Alltagsunterstützende Assistenzsysteme – selbstbestimmt wohnen und leben“ liegt in der Verantwortung des Vereins Stadtteilarbeit e.V. mit seiner Fachstelle Wohnberatung in Bayern. Der Verein Stadtteilarbeit e.V. haftet seitens der Veranstalter alleine für alle in Zusammenhang mit der Fortbildung verbundenen rechtlichen Verpflichtungen.

2. Anmeldung / Teilnehmergebühr:

Die Anmeldung ist schriftlich an die Adresse des Veranstalters zu richten. Bitte benutzen Sie möglichst das Anmeldeformular.

Sollte die Fortbildung bereits ausgebucht sein, werden Sie umgehend benachrichtigt.

Die Anmeldung ist gültig, wenn Ihnen der Veranstalter dies schriftlich bestätigt.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung mit den Zahlungsmodalitäten der Teilnehmergebühr. Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten in der Datenerfassung des Vereins Stadtteilarbeit e.V. und der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungsanpassung e.V. gespeichert werden. Die Daten werden nur intern verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

3. Leistungsinhalte / Zertifizierung:

Die Teilnehmergebühr beinhaltet die im Exposé der Ausschreibung genannte Fortbildung:

Insgesamt einen Theorieteil mit 48 Unterrichtseinheiten und einen selbstorganisierten praktischen Teil über 12 Unterrichtseinheiten. Der Unterricht verteilt sich auf 2 Präsenztage und 8 halbtägige Webinartermine.

Der Veranstalter kann aus organisatorischen Gründen Schulungsinhalte innerhalb des Terminplanes verschieben.

Fahrtkosten und Übernachtungskosten zu den Präsenzveranstaltungen in München sind in der Teilnehmergebühr nicht enthalten und gehen zu Lasten der Teilnehmer/innen.

Die Teilnehmer/innen erhalten umfangreiche Arbeitsunterlagen für die jeweiligen Schulungsinhalte. Diese sind in der Teilnehmergebühr enthalten. Wir behalten uns alle Rechte an den Schulungsunterlagen vor, auch die des

Nachdrucks, der sonstigen Vervielfältigung oder Veröffentlichung im Internet. Kein Teil der Schulungsunterlagen darf ohne schriftliche Einwilligung von uns bzw. des jeweiligen Dozenten in irgendeiner Weise oder Form benutzt oder an Dritte weitergegeben werden.

Der Veranstalter behält sich die Teilnahmebestätigung mit Abschlusszertifizierung unter der Maßgabe vor, dass der/die Teilnehmer/in ausreichende Präsenz an den Fortbildungsterminen vorweisen kann, den Praxisteil absolviert hat und eine Abschlusspräsentation für das Abschlusskolloquium vorgelegt hat. Weitergehende Leistungsansprüche bestehen nicht.

4. Technische Voraussetzung für die Teilnahme:

Für die Webinare benötigen die Teilnehmenden einen Internet-Browser (Firefox, Chrome, Safari, Opera), einen Breitbandanschluss sowie die neueste Version von Adobe Flash. Das System funktioniert unter den Betriebssystemen: Windows, Mac und Linux. Für die Sprachverständigung ist ein Headset (Kopfhörer-Mikrofon-Kombination) von Vorteil.

5. Rücktritt / Stornierung:

Stornierungen haben grundsätzlich schriftlich zu erfolgen.

Falls Sie Ihre Teilnahme spätestens 7 Wochen vor Schulungsbeginn stornieren, werden Ihnen bereits gezahlte Gebühren abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 50 € zurückgezahlt.

Bei später eintreffenden Stornierungen werden 50 % der Teilnahmegebühr fällig. Bei einer Stornierung von weniger als 10 Tagen vor Schulungsbeginn wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

Es entstehen Ihnen keine Kosten, wenn eine von Ihnen benannte und noch nicht anderweitig angemeldete Ersatzperson an der Schulung teilnimmt.

Ist die Veranstaltung unterbelegt, behalten wir uns vor, die Anzahl der Referenten/innen zu reduzieren, ggf. auch die Schulung abzusagen.

Wird die Veranstaltung durch den Verein Stadtteilarbeit e.V. abgesagt, erhalten Sie alle bereits bezahlten Gebühren erstattet. Darüber hinaus gehende Ansprüche bestehen nicht.

Widerrufsrecht nach § 312 d BGB bei Fernabsatzverträgen i.V.m. § 355 BGB:

Bei der Anmeldung über das Internet (Website, E-Mail) können Sie Ihre Anmeldung innerhalb von 2 Wochen ohne Angabe von Gründen schriftlich (Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt mit Erhalt der Anmeldebestätigung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

Stadtteilarbeit e.V., Aachener Str. 9, 80804 München,

Fax: 089 / 35 70 43 29, E-Mail: info@wohnberatung-bayern.de

6. Haftungsausschluss / Gerichtsstand:

Wir übernehmen keinerlei Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, außer im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
Als Gerichtsstand wird München vereinbart.

Stand: 12.10.2017